



## **Birgit Mersmann**

ist seit 2015 Vertretungsprofessorin für Moderne und Zeitgenössische Kunst/Ästhetische Theorie an der Universität Köln sowie assoziierte Forschungsprofessorin am NFS Eikones an der Universität Basel. Von 2008 bis 2015 war sie als Professorin für nicht-westliche und europäische Kunst an der internationalen Jacobs University in Bremen tätig. Gemeinsam mit Burcu Dogramaci hat sie im Jahr 2013 die Arbeitsgruppe "Kunstproduktion und Kunsttheorie im Zeichen globaler Migration" des Ulmer Vereins für Kunst- und Kulturwissenschaften ins Leben gerufen. 2014 war sie Visiting Fellow am Neubauer Collegium of Culture and Society an der University of Chicago, und 2013 Visiting Fellow am Humanities Research Centre der Australian National University (ANU), wo sie die stadtplanerische und kuratorische Formierung neuer urbaner Museumslandschaften in asiatischen Globalstädten aus Perspektive der Museen für zeitgenössische Kunst analysierte. Als Senior Researcher am Nationalen Forschungsschwerpunkt (NFS) „Bildkritik“ der Universität Basel (2005-2008) untersuchte sie Ikonoskripturen als hybride Symbol- und intermediale Ausdrucksformen zwischen Bild und Schrift. Von 1998 bis 2002 lehrte sie als DAAD Visiting Professor an der Seoul National University in Südkorea. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Bild- und Medientheorie, visuelle Kulturen, zeitgenössische westliche und ostasiatische Kunst, globale Kunstgeschichte, Geschichte der asiatischen Biennalen, Bildübersetzung, Bild und Schrift.

Aktuell arbeitet sie an einer Publikation, welche neue konzeptuelle und methodologische Rahmenbedingungen für die Grundlegung einer globalen Kunstgeschichte entwirft. Im Rahmen der Arbeitsgruppe gilt ihr Forschungsinteresse der Frage, wie Migrationstheorie, Ansätze der visuellen Kultur und kulturelle Übersetzungstheorie sinnvoll miteinander verknüpft werden können, um die transkulturellen Dimensionen der Migrationskunst im Kontext ihrer ästhetischen, sozialen und institutionellen Einbettung in globale und lokale Kunstsysteme (Produktions-, Präsentations-, Distributions- und Vermarktungssysteme) sichtbar zu machen.

Zuletzt erschienene Monographien und herausgegebene Bücher: *The Humanities between Global Integration and Cultural Diversity* (Berlin/Boston:DeGruyter, 2016); *Schriftikonik. Bildphänomene der Schrift in kultur- und medienkomparativer Perspektive* (München: Fink, 2015); *Kunsttopographien globaler Migration*, Themenheft der Zeitschrift *kritische berichte* (Marburg: Jonas, 2015); *Schrift Macht Bild. Schriftkulturen in bildkritischer Perspektive* (Weilerswist: Velbrück, 2011); *Transmission Image. Visual Translation and Cultural Agency* (Newcastle: CSP, 2009).

## **Ausgewählte Publikationen**

*Kunsttopographien globaler Migration*, Themenheft der *kritischen berichte*. Zeitschrift für Kunst- und Kulturwissenschaften, hg. v. Birgit Mersmann, Burcu Dogramaci, Anna Minta, Mona Schieren, Marburg 2015.

- «Relokalisierung und ausstellungskulturelle Übersetzung. Zur Ortsmigration der Ausstellung Cities on the Move», in: kritische berichte. Zeitschrift für Kunst- und Kulturwissenschaften, 2015, Bd. 43, Heft 3, S. 50-64.
- «Diasporische Bildwanderungen: Migrationskünstlerische Praktiken und transitorische Materialästhetiken bei Ah Xian und Wangechi Mutu», in: Impulse Kunstdidaktik, hg. von Kunibert Bering und Rolf Niehoff, Mai 2014, Heft 15, S. 8-16.
- «Global Routes. Transmediation and Transculturation as Key Concepts of Translation Studies», in: Transmediality and Transculturality, hg. Von Nadja Gernalzick und Gabriele Pizarz-Ramirez, Heidelberg 2013, S. 405-423.
- «Globalgeschichte der Kunstgeschichte: Ein kultur- und bildkritisches Manifest», in: kritische berichte. Zeitschrift für Kunst- und Kulturwissenschaften, 2015. Bd. 40, Heft 2, S. 26-31.
- Transmission Image. Visual Translation and Cultural Agency, hg. v. Birgit Mersmann u. Alexandra Schneider, Newcastle 2009